

# Berliner Ärzteblatt

(Rotes Blatt)

## Impressum

### Erscheinungsweise

Mitte des Monats

### Herausgeber und Verlag:

CB-Verlag Carl Boldt  
Baseler Str. 80, 12205 Berlin  
Postfach 45 02 07, 12172 Berlin  
Telefon (030) 833 60 66 / 833 70 87  
Telefax (030) 833 91 25

**Geschäftsführer:** Peter Gesellius

**Redaktion:** ☎ (030) 833 60 66

Martin Pritzel (verantwortlich),  
☎ (030) 805 58 70  
e-mail: APritzel@AOL.com

Raimund August, Kerstin Reiss

**Redaktionsschluß** am 3. des Monats.

### Beirat:

Prof. Dr. Hans-Joachim Dulce,  
Dr. Hans-Georg Fritz, Dr. Peter Hecker,  
Dr. Michael Piechnik, Dr. Kurt Samuel

### Ständige Mitarbeiter:

Rechtsanwältin Moira Beyer-Jupe,  
Hilmar Bierl, Dr. Claus Ruda,  
Dr. Dr. Manfred Stürzbecher, Ulrike Tietze

**Anzeigen:** Ursula Stürz, ☎ (030) 833 60 66

### Anzeigenpreisliste

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 35.

**Vertrieb:** P. Gesellius, ☎ (030) 833 70 87

### Bezugsbedingungen:

Jahresbezug DM 120,-; Bestellungen bei Verlag und Buchhandel. Abonnementspreis für Medizinstudenten und Ärzte im Praktikum gegen Nachweis bei Bestellung für ein Jahr DM 60,- einschl. Zustellgeld; Bestellungen nur beim Verlag. Das Abonnement kann unter Einhaltung der Frist von einem Monat zum Ende des Jahres gekündigt werden. Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik oder dgl. berechtigt nicht zu Ansprüchen gegen den Verlag.

### Konto:

Postbank Berlin (BLZ 100 100 10)  
Konto 48638-100.

### Druck:

Globus-Druck GmbH & Co. Print KG,  
10999 Berlin, Oranienstraße 183,  
Tel. 6142017, Fax (030) 614 70 39

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand Berlin-Charlottenburg.

### Nachdruck nur mit schriftlicher

**Genehmigung des Verlages statthaft.**

Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung sowie auch das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen, für alle Beiträge vorbehalten. Mit Namen gezeichnete Artikel brauchen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinzustimmen. Die Herstellung von Vervielfältigungen zum internen Gebrauch ist in beschränktem Umfang (bis zu 30 Exemplaren) gestattet. Für die Anfertigung von Vervielfältigungen durch Kopieranstalten (Photokopie, Mikrokopie u. a.) ist die Genehmigung des Verlages erforderlich. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beigelegt wurde. Mit der Übersendung des Manuskripts räumt der Einsender dem Verlag für die Dauer des urheberrechtlichen Schutzes auch das Recht ein, die photo-mechanische Vervielfältigung eines Aufsatzes zum innerbetrieblichen Gebrauch zu genehmigen. Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Bei Briefen an die Redaktion wird das Einverständnis des Absenders zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn nicht gegenteilige Wünsche besonders zum Ausdruck gebracht werden. Für Bücher, die unaufgefordert zur Besprechung eingesandt werden, übernimmt der Verlag keine Gewähr.



# Aus dem Inhalt

<b>Das deutsche Gesundheitswesen im Sommer des Jahres 2000</b> . . . . .	294
<b>Woher soll das Geld kommen?</b> . . . . .	295
Raimund August	
<b>Vertragsärztliche Vereinigung oder KV im Medi-Verbund?</b> . . . . .	297
<b>Gegen Arthur Andersen und den Zeitgeist</b> . . . . .	298
<b>Rettet die Kinderkrankenschwester!</b> . . . . .	299
<b>Die gelben Notdienstwagen werden abgeschafft</b>	
Die 49. VV der KV Berlin vom 29. 6. 2000 . . . . .	300
<b>Alle städtischen Krankenhäuser in einer GmbH</b>	
Die 12. DV der Ärztekammer Berlin vom 21. 6. 2000 . . . . .	302
Alexander P. F. Ehlers	
<b>Praxisverkauf in übertversorgten Gebieten – bald unmöglich?</b> . . . . .	303
Thomas Gabbert	
<b>Das Attest</b> . . . . .	303
Martina Hoffmann	
<b>Das Qualitätsmanagement im Krankenhaus Lichtenberg</b> . . . . .	306
<b>Einst war Reklame gleich Kurpfuscherei</b> . . . . .	307
<b>Tags in die Klinik – abends nach Hause</b> . . . . .	307
KULTURECKE	
<b>Film: „Durchgeknallt“</b> (Girl, interrupted) . . . . .	308
MEDIZINGESCHICHTLICHES	
Die Aufgaben der „Trinkerfürsorge“ in Berlin unter den Aspekten der „Erbgesundheits“ und „Rassenhygiene“ (1. Teil) . . . . .	309
PERSONALIA . . . . .	315
ARZT & RECHT . . . . .	316
KURZ GEMELDET . . . . .	317
ÄRZTLICHE FORTBILDUNG	
Roboter-Systeme in der orthopädischen Chirurgie . . . . .	319
VERANSTALTUNGSBERICHTE	
Prostaglandin E <sub>1</sub> -Therapie . . . . .	321
Geehrt mit dem Hermann-Simon-Preis 2000 . . . . .	322
Neue Präparate in der Fenistil-Produktfamilie zur topischen Therapie . . . . .	322
Kongreßsplitter (66. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie in Mannheim) . . . . .	323
Naratriptan – innovative Option zur effektiven Behandlung der „Marotte querulantischer Naturen“ . . . . .	324
In Sachen Hörsysteme: ein bionisch-voll-digitaler Hörcomputer . . . . .	325
Demenz- und Depressionsbehandlung . . . . .	326
Kongreßsplitter (49. Deutscher Ärztekongreß in Berlin) . . . . .	327
Acamprosat unterstützt Psycho- und Psychotherapie . . . . .	328
PHARMABERICHTE	
Macrogol 4000 – Moderne Therapie der chronischen Obstipation . . . . .	329
Gesunder Schlaf mit hochdosiertem Baldrianextrakt LI 156 (Sedonium®) . . . . .	330
Frühe koronare Kalzifizierungen bei jungen Dialysepatienten . . . . .	333
MARKT UND PRODUKT . . . . .	334
ÄRZTLICHER FORTBILDUNGSKALENDER . . . . .	336